

SVP bildet Arbeitsgruppe «Bushof»

STÄFA. Zum 24. Mal lud die SVP Stäfa am Berchtelistag zur Neujahrsblatt-Abholet. Am Traditionsanlass ist nicht nur die Vergangenheit Thema, was die neueste Auflage erneut bewiesen hat.

Auch dieses Jahr nahmen viele Besucherinnen und Besucher, nicht nur aus Stäfa, diese Gelegenheit wieder wahr und wünschten sich bei Wein und Häppli al-

les Gute fürs neue Jahr. Alle Gäste erhielten zudem eine kolorierte Lithografie aus der Zentralbibliothek Zürich, die ein Gemälde aus dem 18. Jahrhundert vom Stäfner Miesquartier zeigt. SVP-Präsident Kurt Zollinger begrüßte auch Vertreterinnen und Vertreter anderer Ortsparteien auf dem «Frohberg». Das bestärke ihn in seiner Meinung, wonach eine Zusammenarbeit mit anderen Parteien wichtig sei, sagte er.

Die Neujahrsblatt-Abholet dient auch dem Ausblick. So kam Kurt Zol-

linger auf Projekte und Termine vom Jahr 2012 zu sprechen. Dazu gehört der Projektierungskredit für den neuen Bushof, der an der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde und über den die Stäfner im kommenden März an der Urne abstimmen werden.

Alternative Bushof-Vorlage

Die SVP sei für den raschen Bau eines neuen Bushofs auf dem Areal des Güterschuppens am Bahnhof Stäfa. Doch dieser Bushof müsse kostengünstiger und

kundenfreundlicher werden als das vorliegende Projekt (geschätzte 13 bis 15 Millionen Franken), erklärte Präsident Zollinger.

Zu diesem Zweck sei eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe mit verschiedenen Fachkräften und Organisationen zusammengestellt worden, die den Stimmbürgern ein entsprechendes Projekt vorlegen wolle. Das sei zwar eine enorme Arbeit, schreibt die SVP in einer Mitteilung, «doch Kurt Zollinger ist überzeugt, dass dies gelingen werde». (zsz)